

## Richtlinien für Fahrzeugbetreuer

Die Aufgabe des Fahrzeugbetreuers umfasst folgende Arbeiten:

### a) Aufwand im Rahmen der Monatsentschädigung

- Durchführung der technischen Kontrollen gemäss Fälligkeit im ServicePortal, unter Zuhilfenahme vom «Merkblatt zur technischen Kontrolle».
- Durchführung der Reinigungskontrollen gemäss Fälligkeit im ServicePortal. Den Verschmutzungsgrad prüfen und alles Nötige erledigen/reinigen falls erforderlich.
- Überbringen und Abholen der Fahrzeuge für Wartungsarbeiten und/oder Reifenwechsel in eine entsprechende Markengarage oder bei einem Partner falls erforderlich.

### b) Zusatzaufwand

Ausserordentlicher Aufwand ist alles, was nicht unter Punkt a) **Aufwand im Rahmen der Monatsentschädigung** aufgeführt ist. Das Formular „Arbeitsrapport für Zusatzaufwand“ muss mit entsprechenden Begründungen der Aufwände der Spesenabrechnung beigelegt sein. Ohne dieses Formular wird kein Zusatzaufwand ausbezahlt.

### Zusätzliche Aufgaben (1x jährlich, empfohlen mit einer technischen Kontrolle)

#### ❖ Wintercheck (Jährlich im September)

Vor der Wintersaison, also **vor dem 1. Oktober** müssen alle betreute Fahrzeuge auf Wintertauglichkeit überprüft werden. In besonders müssen folgende Punkte genau kontrolliert und erledigt werden.

**Fahrzeug-Winter-Check jeweils vor dem 1. Oktober**  
**Alle 4 Winter-Pneus haben mehr als 4mm Profil auf der ganzen Reifenbreite**  
**Winter-Scheibenreinigungsmittel mind. -15°C**  
**2 Eiskratzer sind im Fahrzeug vorhanden**

#### ❖ Autobahnvignette

Die Autobahnvignetten müssen bei allen betreuten Fahrzeugen im Verlaufe des Monats Januar des neuen Jahres ausgetauscht werden (alte Vignette zwingend entfernen).

Die Autobahnvignetten werden in der ersten Woche des Jahres per Post zugesendet und müssen **vor dem 31. Januar** angebracht werden.

## Technische Kontrolle

Die Fälligkeit der technischen Kontrolle wird durch die Nutzungsart (Auslastung), sowie der Fahrzeugkategorie beeinflusst. Die bis zur nächsten Kontrolle verbleibenden Tage und Kilometer sind in der Fahrzeugliste (ServicePortal) ersichtlich. Bei Erreichen eines dieser Kriterien, wird der Vorfall automatisch am folgenden Werktag ausgelöst.

Die technische Kontrolle beinhaltet folgende Tätigkeiten:

### 1. Zustand der Reifen und Felgen

Reifen auf Beschädigungen (z.B. durch Bordsteinkontakt, eingefahrene Fremdkörper etc.) kontrollieren.

Felgen auf Verformungen kontrollieren, moderate Schäden (Kratzer) an Raddeckeln aus Kunststoff sind tolerierbar.



**Reifenprofil (mm) plus Luftdruck (Bar)** (Reifendrucke sind im ServicePortal ersichtlich)

In den Wintermonaten Oktober bis Ende April, müssen alle Reifen, bei 4mm Profil ersetzt werden. In den Sommermonaten Mai bis September, müssen alle Reifen bei Erreichen von 3mm Profiltiefe ersetzt werden. Die gemessenen Profiltiefen müssen in die Kontrollkarten-Rubrik „Technische Kontrolle“ hineingeschrieben werden.

Es werden das ganze Jahr über Winterpneus montiert, ausser bei Fahrzeugen der **Kategorie Emotion und Minivan „Sommer/Winter“**. Fahrzeuge der Kategorie **Cabrio** werden ausschliesslich in den Sommermonaten eingesetzt und verfügen deshalb über Sommerbereifung.

Auf keinen Fall dürfen Ganzjahresreifen auf den Autos montiert werden.

### Bemerkung:

Die jeweils gültigen Reifendrucke sind im ServicePortal, unter den jeweiligen Fahrzeugdetails zu finden.

Fahrzeuge, welche ab 2015 homologiert wurden, sind von Gesetzes wegen mit einer Reifendruckkontrolle ausgerüstet. Sollte die Warnlampe „Reifendruck“ aufleuchten, muss der Reifendruck kontrolliert werden. Falls dieser in Ordnung ist, ist eine Neukalibrierung der Reifendruckkontrolle notwendig, was unter Zuhilfenahme der Fahrzeug-Betriebsanleitung selbst durchgeführt werden kann. Es ist empfehlenswert nach jeder Kontrolle des Reifendrucks die Kalibrierung durchzuführen, auch wenn keine Warnleuchte aktiv war.

## 2. Kontrolle Fahrzeugzustand aussen

Rundgang ums Fahrzeug mit visueller Kontrolle der Karosserie auf Beschädigungen. Bei grösseren Kratzern, Beulen oder Schäden, muss dies sofort der Schadenabteilung gemeldet werden (siehe Ansprechpersonen). Schadenmeldung via ServicePortal ist wünschenswert. Desweiteren sind die Mobility-Beschriftungen und Träger ID (Aufkleber Seitenscheibe) sowie CH-Kleber auf Beschädigung oder fehlen zu kontrollieren.

Es besteht die Möglichkeit im ServicePortal unter den Fahrzeug Details (Register Fahrzeugzustand) bereits bekannte Schäden nachzuschauen oder Neue Bagatellschäden mit Fotos zu erfassen.

Wichtig: Als Bagatellschäden erfasste Schäden werden nicht durch die Schadenabteilung angeschaut oder repariert.

Falls eine Reparatur zwingend oder wünschenswert ist, muss zwingend ein Vorfall Schadenmeldung mittels ServicePortal eröffnet und unter den Pendenzen weiterbearbeitet werden.

## 3. Niveauekontrolle

**Motorenöl:** Ölstand kontrollieren und falls nötig Öl nachfüllen oder durch eine Garage nachfüllen lassen (nur mit Öl, welches vom Marken-Hersteller freigegeben ist).

**Scheibenwischwasser:** Waschwasser zur Scheibenreinigung auf jeden Fall auffüllen und in der Winterperiode Frostsicherheit des Scheibenwischwassers kontrollieren und anpassen (**mind. bis -15 Grad Celsius**). Kühlwasser muss in kaltem Motorenzustand immer etwas unterhalb der Maximum Anzeige sein. Sonst mit normalem Leitungswasser auffüllen. Bei Fragen hierzu bitte mit dem Teamleiter deiner Region Kontakt aufnehmen oder in einer Garage nachfragen.

## 4. Funktionskontrolle der elektrischen Anlage

Wischeranlage, Wischerblätter, Heizung, Klimaanlage und allgemeine Elektrische Ausstattung im Innerraum sind zu prüfen und falls nötig, nach Rücksprache mit uns, instandsetzen.

## 5. Zustand der Beleuchtung

Funktion sämtlicher Fahrzeugbeleuchtung aussen sowie die Lampen gläser auf Risse prüfen und falls nötig, nach Rücksprache mit uns, instandsetzen.

## 6. Zustand Fahrzeug-Innenraum

Gurt sowie Gurtführung (besonders im Bereich der klappbaren Rückenlehne), Sitzeinstellung, Handbremse, Fensterheber, Lenkradverstellung, Sitzpolster etc. auf Funktion und Beschädigungen prüfen und falls nötig, nach Rücksprache mit uns, instandsetzen.

## 7. Zusatzausstattung vom Fahrzeug

Kontrollieren ob die Zusatzausstattung vollständig vorhanden ist.

Pannendreieck, 2 Eiskratzer, Warnweste, 2 blaue Zone Parkkarte, Bordapotheke, Tankkarte im Bordcomputer oder im Tankkartenmodul (Handschuhfach).

**Tankkarte:** Kontrollieren ob der PIN beim Herausziehen der Tankkarte angezeigt wird. Sollte die Tankkarte defekt oder nicht mehr vorhanden sein, muss dies sofort der Tankkarten-Administration gemeldet werden (siehe Ansprechpersonen). Meldung einer fehlenden oder defekten Tankkarte via ServicePortal ist wünschenswert.

## 8. Borddokumente prüfen

Kontrollieren, ob fahrzeugspezifische Bordmappe mit Bedienungsanleitung sowie Serviceheft zusammen mit dem Mobility-Bordbuch vorhanden sind.

**Inhalt weisses Mobility-Bordbuch:** 4 oder 6x Ersatzkarten (dem Bordbuch entsprechend), 1x Kugelschreiber, 2x Unfallprotokoll (1xd / 1xf), min 5x C5 oder C6 Couverts und der Fahrzeugausweis.

**Serviceheft in Bordmappe:** Die Servicefähigkeit des Fahrzeuges prüfen und mit den in der Fahrzeugliste vorhandenen Angaben abgleichen. Bei bevorstehender Fälligkeit falls nötig Freigabe einfordern. Anfrage mittels Vorfall (Allgemeine Rückmeldungen / Anfragen zum Fahrzeug) übers ServicePortal ist wünschenswert.

Richtlinien zur Durchführung der Service- sowie Reparaturarbeiten siehe am Schluss des Dokumentes.

### **Fahrzeug volltanken**

Bitte bei der Kontrolle das Fahrzeug immer dann auftanken, wenn die Tankanzeige **halbvoll oder weniger** anzeigt.

Vielen Dank

## Reinigungskontrolle

Die Fälligkeit der Reinigungskontrolle wird durch die Nutzungsart (Auslastung), sowie der Fahrzeugkategorie beeinflusst. Die bis zur nächsten Kontrolle verbleibenden Tage und Fahrten sind in der Fahrzeugliste (ServicePortal) ersichtlich. Bei Erreichen eines dieser Kriterien, wird der Vorfall automatisch am folgenden Werktag ausgelöst.

Die Reinigungskontrolle beinhaltet je nach effektivem Zustand folgende Tätigkeiten:

### 1. Sauberkeit aussen

Kontrolle der Sauberkeit aussen am Fahrzeug. Bei groben Verschmutzungen das Fahrzeug mit geeigneten Mitteln reinigen. Falls das Fahrzeug aussen nicht gewaschen werden muss, so müssen mindestens die Scheiben vor Ort gereinigt werden.

### 2. Sauberkeit innen

Falls erforderlich, gründliche Reinigung des ganzen Innenraumes inkl. Kofferraum. Nötigenfalls allfällige Hundehaare, Pfotenabdrücke plus Flecken etc. entfernen. Sämtliche Scheiben und Innenraum-Armaturen sowie Verkleidungen der Türen, Innenraum-Seitenverkleidungen mit einem Lappen und mit geeigneten Mitteln, nicht mit fettenden Mitteln, reinigen.

Die Fahrzeuge werden innen mit dem Staubsauger gereinigt (auch schwer zugängliche Stellen wie z. B. zwischen und unter den Sitzen).

Abfälle wie PET-flaschen, Essensverpackungen und Essensreste/Krümel etc. entfernen.

**Achtung:** Immer geeignete Mittel verwenden.

Bei Fragen hierzu hilft dir der Teamleiter deiner Region sehr gerne weiter (siehe Ansprechpersonen).

### Allgemeines

Auf Baumharz oder Vogel Kott achten. Nach dem Winterhalbjahr die Radkästen am besten mit der Wasserlanze von salzhaltigem Schmutz befreien.

### Aussergewöhnliche Verschmutzungen

Solltest du bei der Kontrolle aussergewöhnliche Verschmutzungen (z.B. durch ausgelaufene Flüssigkeiten, Erbrochenes etc.) feststellen, melde dies bitte dem Dienstleistungscenter und lass das Fahrzeug sperren. Dein Regional-Teamleiter wird dich kontaktieren und mit dir zusammen eine Lösung suchen.

### Fahrzeug volltanken

Bitte bei der Kontrolle das Fahrzeug immer dann auftanken, wenn die Tankanzeige **halbvoll oder weniger** anzeigt.

Vielen Dank

## Service und Reparaturen Anweisungen

### Servicearbeiten & Reparaturen

Wann darf ein Service durchgeführt werden:

- Fahrzeug ist nicht älter als 3.5 Jahre
- Fahrzeug hat noch nicht mehr als 75'000km
- Fahrzeug verfügt über Werksgarantie

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann der Service selbstständig geplant, und durch eine Markengarage durchgeführt werden.

Ausserhalb dieser Bedingungen muss vorgängig eine Freigabe zur Durchführung der Servicearbeiten eingeholt werden!

Die Freigabe kann beim Flotten Innendienst, oder mittels Vorfall «Allgemeine Rückmeldungen / Anfragen zum Fahrzeug» übers ServicePortal eingeholt werden.

### Zusatzarbeiten im Rahmen des Service

Sollten während der Durchführung des Service Zusatzaufwände entstehen, welche CHF 400.00 übersteigen, ist die Erledigung wiederum telefonisch mit der zuständigen Stelle abzuklären. Dies kann durch den Garagisten direkt erfolgen.

Kontaktpersonen gemäss Kontaktliste «Reparaturfreigaben»

### Reparaturarbeiten ausserhalb des normalen Serviceintervalls, sowie Reifenwechsel:

Wann dürfen ausserplanmässige Reparaturen durchgeführt werden, wann dürfen Reifenwechsel ohne vorherige Freigabe geplant & durchgeführt werden:

- Fahrzeug ist nicht älter als 3.5 Jahre
- Fahrzeug hat noch nicht mehr als 75'000km
- Fahrzeug verfügt über Werksgarantie

Sollten die anfallenden Kosten CHF 1'000.- übersteigen, ist wiederum vor Ausführung der Arbeiten das Flottenmanagement zur Freigabe kontaktiert werden.

Ausserhalb dieser Bedingungen gelten folgende Richtlinien:

**Der Fahrzeugbetreuer darf Reparaturaufträge bis CHF 400.- ohne eine Kostengutsprache der Flotten-Abteilung in Auftrag geben.**

**Die Freigabe kann beim Flotten Innendienst (Reparaturfreigaben), oder mittels Vorfall «Allgemeine Rückmeldungen / Anfragen zum Fahrzeug» übers ServicePortal eingeholt werden.**